

Jahresbericht 2015 der Stiftung **bildung**

Dafür setzt sich die Stiftung **bildung** ein

Seit 2006 steht die Stiftung **bildung** für die schweizweite Förderung des beruflichen Ingenieurnachwuchses im Bauwesen, speziell für die Disziplinen Bauingenieure, Elektroingenieure und HLKS-Ingenieure. Die Stiftung wurde auf Initiative und mit Mitteln der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen usic gegründet.

Zusammen mit den vier Trägerverbänden – der usic, Infra Suisse, dem Schweizerischen Baumeisterverband und der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie – verfolgt die Stiftung **bildung** folgende Zielsetzungen:

- mehr geeignete Lernende (mit Potenzial für ein Ingenieurstudium) und Studierende gewinnen
- gezielt am Image der Ingenieure arbeiten und Vorbilder schaffen
- mehr Frauen motivieren, einen Ingenieurberuf zu wählen.

Die wichtigsten Tätigkeitsfelder der Stiftung **bildung** umfassen die Motivation und Ausbildung der BerufsbildnerInnen, die Unterstützung der Ausbildungsbetriebe, die Bewerbung der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, die Realisierung gezielter Imagekampagnen sowie die Information und Motivation der Berufs- und Studienberatenden.

« *Lernende ausbilden lohnt sich. Das sagt nicht nur die Forschung, darauf bauen das Erfolgsmodell Schweiz und die Schweizer Bauwirtschaft. Es geht darum, Chancen zu betonen und nicht Vorurteile zu kultivieren.* »

(Urs von Arx, Stiftungsratspräsident)

Organe

Der Stiftungsrat hat sich 2015 zu zwei, der Leitende Ausschuss zu vier Sitzungen getroffen und zahlreiche strategische und organisatorische Geschäfte behandelt sowie diverse Projekte lanciert.

Mitglieder des Stiftungsrates

- Urs von Arx *, Präsident
HHM Gruppe, Aarau
- Urs Welte *, Vizepräsident
Amstein + Walthert AG, Zürich
- Michael Beyeler, Roduner BSB+Partner AG, Liebfeld
- Mark Bösiger, Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich
- Thomas Fischer (bis 5.11.15), Siemens Schweiz AG, Zürich
- Prof. Dr. Mario Fontana, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich
- Prof. Dr. René Hüsler *, Hochschule Luzern - Informatik, Rotkreuz
- Dr. Benedikt Koch *, Infra Suisse, Zürich
- Dr. Mario Marti *, Geschäftsstelle Stiftung **bildung** / usic, Bern
- Dr. Cinzia Miracapillo Jauslin, Basel
- Prof. Dr. Viktor Sigrist (ab 5.11.15), Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw
- Marco Syfrig (ab 5.11.15), Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie, Zürich

*) Mitglieder des Leitenden Ausschusses

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 5. November ein langjähriges Mitglied verabschiedet und zwei neue Persönlichkeiten in den Stiftungsrat gewählt. Thomas Fischer hat die Stiftung **bildung** seit 2008 als Vertreter der Siemens Schweiz AG und der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie GSGL unterstützt, er war beim 1. Building-Award 2015 auch als Jurymitglied tätig. Als sein Nachfolger und neuer Vertreter der GSGL im Stiftungsrat wurde Marco Syfrig, CEO Burkhalter Gruppe, gewählt. Neu im Stiftungsrat ist ebenfalls Prof. Dr. Viktor Sigrist, seit dem 1. März 2015 Direktor der Hochschule Luzern – Technik & Architektur. Die Stiftung **bildung** heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen und dankt Thomas Fischer herzlich für sein grosses Engagement.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Stiftung wird sichergestellt durch Kellerhals Carrard, Bern. Stiftungsrat und Sekretär Dr. Mario Marti und Daniela Urfer sind die Ansprechpersonen für die Belange der Stiftung.

Geschäftsstelle:

Effingerstrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 970 08 83, Fax 031 970 08 82

info@bildung.ch, www.bildung.ch

Das Jahr 2015

1. Building-Award



Am 18. Juni 2015 fand im Kultur- und Kongresszentrum Luzern im Beisein von rund 650 Gästen die Verleihung des 1. Building-Awards statt. Im würdigen Rahmen hat die Stiftung bilding in Zusammenarbeit mit der usic, Infra Suisse und dem Schweizerischen Baumeisterverband herausragende, bemerkenswerte und innovative Ingenieurleistungen am Bau einem breiten und interessierten Publikum vorgestellt und ausgezeichnet. Für unterhaltsame Momente sorgte der bekannte Komiker und Parodist Michael Elsener, durch den Anlass führte Christa Rigozzi.

Im Vorfeld hat eine 13-köpfige hochkarätige Jury unter der Leitung von Prof. René Hüsler 41 Wettbewerbseingaben beurteilt und 21 Objekte nominiert, die am 18. Juni mit Videoclips vorgestellt wurden. Dass bereits bei der ersten Ausgabe Projekte von so beeindruckend hoher Qualität eingegangen sind, ist ein Erfolg.

Die Gewinner des 1. Building-Awards 2015



- Kat. 1 „Hochbau“: Gabriele Guscetti, Francesco Snozzi, INGENI SA, Carouge
Neuer Hauptsitz des Internationalen Basketballverbandes – FIBA
- Kat. 2 „Grund-, Tief- und Infrastrukturbau“: Martin O. Bachmann, Peter Kübler, Ingenieurgemeinschaft ZALO, Pöyry Schweiz AG, Zürich, Basler & Hofmann AG, Zürich
Durchmesserlinie Zürich, Bahnhof Löwenstrasse

- Kat. 3 „Industrie“: In dieser Kategorie gab es nur eine Eingabe, es fand deshalb 2015 keine Auszeichnung statt.
- Kat. 4 „Energie“: Joachim Rutz, Markus Wieduwilt, TBF + Partner AG, Zürich
Energiezentrale Forsthaus Bern
- Kat. 5 „Engineering / Gebäudetechnik“: Martin Meier, Ernst Basler + Partner AG, Zürich
Neubau Swisscom Businesspark Ittigen
- Kat. 6 „Young Professionals“: Pascal Bohni, Daniel Scheidegger, Patrick von Briel, HEFTI. HESS. MARTIGNONI. Zürich AG, Zürich
Fiber in the Building



- Kat. 7 „Schulen“: Souad Sellami, Ira Nagel, Brigitte Manz-Brunner, Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN, Zürich
KIDSinfo – Kinder entdecken die Technik

Gesamtsieger: Martin O. Bachmann und Peter Kübler, Ingenieurgemeinschaft ZALO, Pöyry Schweiz AG, Zürich, Basler & Hofmann AG, Zürich, mit der Durchmesserlinie Zürich, Bahnhof Löwenstrasse. Herzliche Gratulation!

Auf in die nächste Runde

Der Building-Award soll über die Branche hinaus bei den für den Berufsstand wichtigen Schlüsselpersonen Begeisterung wecken und eine Plattform der Begegnung für jene sein, welche die Förderung des Ingenieur Nachwuchses im Bau direkt oder indirekt unterstützen. Nach der erfolgreichen ersten Durchführung sind die Arbeiten für den 2. Building-Award 2017 bereits angelaufen. Die Verleihung des 2. Building-Awards findet am Dienstag, 20. Juni 2017, wiederum in Luzern statt.

Neue Website iningenieursteckt.ch



Die Stiftung bilding und die usic haben 2014 die neue Website iningenieursteckt.ch zur Förderung und Bekanntmachung der Planerberufe im Baubereich erstellt, der Launch erfolgte im Februar 2015.

Nebst Angaben zu verschiedenen Berufsbildern und Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten hat die Website noch viel mehr zu bieten, zum Beispiel:

- Videobotschaften von Lernenden und Young Professionals
- Schnelltest „welcher Ingenieur steckt in dir?“
- Einbindung der Social-Media-Kanäle
- Lehrstellenbörse
- Übersicht über Praktikumsplätze

Während des Berichtsjahres fanden auf dem neuen Portal drei Wettbewerbe mit attraktiven Preisen statt, zudem wurden Postkarten mit zwei verschiedenen Sujets realisiert.

Verleihung Silberner Zirkel 2015



An der Generalversammlung der usic vom 24. April in Basel hat die Stiftung bilding zum fünften Mal den „Silbernen Zirkel“ verliehen. Mit diesem Preis werden Mitgliedsunternehmen und Persönlichkeiten ausgezeichnet,

die sich in besonderem Masse für die Förderung junger Nachwuchskräfte starkmachen.

Stiftungsratspräsident Urs von Arx überreichte den „Silbernen Zirkel 2015“ an Markus Romani, Professor an der Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, und würdigte ihn damit für sein grosses Engagement zugunsten der Nachwuchsförderung.

Erlebnisschau tunOstschweiz und tunBern

Vom 15. bis 19. April in St. Gallen und vom 24. April bis 3. Mai in Bern öffneten die tunOstschweiz beziehungsweise die tunBern ihre Türen für Kinder und Jugendliche aller Schulstufen, um auf spielerische Weise deren Interesse für Technik und Naturwissenschaften zu wecken. An den einzelnen Ständen konnten die zukünftigen IngenieurInnen und NaturwissenschaftlerInnen selber ausprobieren, experimentieren und forschen.



Die Stiftung bilding unterstützt diese Auftritte jeweils mit einem finanziellen Beitrag und der Organisation eines Gemeinschaftsstandes mit den entsprechenden Regionalgruppen der usic, den kantonalen SIA-Sektionen sowie in Bern zusätzlich mit der Berner Fachhochschule. 2015 wurden die jungen Besuchenden zum Bau einer Leonardobrücke eingeladen. Bilder und ein Video zur tunBern sind aufgeschaltet unter tunBern.ch.

Die im Rahmen der tun-Auftritte realisierten Giveaways (ein Säckli mit 8 Hölzli und einer Bauanleitung zum Nachbau der Leonardobrücke) kamen auch anlässlich der 10. Davoser Mäss vom 6.-8. November zum Einsatz.

Nationaler Zukunftstag 2015, 12. November

Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse wechseln am Nationalen Zukunftstag die Seiten, um ihre Mutter, ihren Vater oder eine Bezugsperson an den Arbeitsplatz zu begleiten und ihnen dabei über die Schulter zu schauen.

Die Stiftung bilding unterstützt diesen Anlass seit mehreren Jahren und steht Interessierten mit Programmvorschlägen und Checklisten zur Seite.



Aus- und Weiterbildung

Praxisworkshop für BerufsbildnerInnen zum Thema „So bringen Sie Ihre Lernenden wieder auf Kurs“



Die beiden Workshops 2015 für BerufsbildnerInnen waren dem Thema „So bringen Sie Ihre Lernenden wieder auf Kurs“ gewidmet. Die Referentin Sandra Reichen, Leiterin Betriebliche Gesundheitsförderung IRADIS, informierte die Teilnehmenden über die verschiedenen Herausforderungen während der Adoleszenz, in der psychische Krisen einen Teil der Entwicklung darstellen.

An den Workshops in Zürich und Bern wurde den rund 50 Teilnehmenden aufgezeigt, wie in konkreten Krisen-Situationen vorzugehen ist, welche unterstützenden Massnahmen es gibt, wie die Lernenden unterstützt werden und wie Firmen aktiv vorbeugen können.



Ein TV-Team des Wirtschaftsmagazins ECO nahm am Workshop in Zürich ebenfalls teil, sammelte Infos zum Thema und führte Interviews mit der Referentin sowie mit Workshopteilnehmenden. Die ECO-Spezialsendung „Arbeit statt Invalidenrente“ wurde am 23. November ausgestrahlt, sie ist beim SRF auch online abrufbar.

Diplomkurs „Berufsbildner Bau- / Gebäudetechnik“

Im Berichtsjahr fand in Zusammenarbeit mit der wbk Dübendorf ein weiterer Diplomkurs für Berufsbildner und Berufsbildnerinnen statt. Bei erfolgreichem Abschluss der Diplomarbeit erhalten die Teilnehmenden ein eidgenössisch anerkanntes Diplom für BerufsbildnerInnen Bau- und Gebäudetechnik.

Werbung / PR / Diverse Projekte

2015 hat die Stiftung bilding in folgenden Publikationen Inserate geschaltet: Berufswahlagenda 2015/2016, Diplomzeitung Gebäudetechnik HLKSE sowie im Berufs- und Lehrstellenlexikon 2015.

In der Zeitschrift „usic news“ hat die Stiftung bilding im Berichtsjahr verschiedene Beiträge veröffentlicht, unter anderem zu folgenden Themen: 1. Building-Award, neue Website, Gönner-Gewinnung, Verleihung Silberner Zirkel, Infoveranstaltung für Berufs- und Studienberatende, Auftritt anlässlich der tunOstschweiz und der tunBern. In verschiedenen Fachmedien sind zudem vor und nach der Durchführung Beiträge zum 1. Building-Award erschienen. Ebenfalls in Kreisschreiben der usic informiert die Stiftung regelmässig über die verschiedenen Projekte und Anlässe.

Am 23. März fand an der ETH Zürich das bauingenieurinnenFORUM 2015 statt. Die Informations- und Networkingveranstaltung von und für Frauen bietet interessante Fachvorträge aus Planung und Ausführung und dient als Plattform zum ungezwungenen Austausch unter Gleichgesinnten. Angesprochen sind Studentinnen, Doktorandinnen, Professorinnen und auch Bauingenieurinnen aus der Praxis. Die Stiftung bilding unterstützte die Organisatorinnen mit einem finanziellen Beitrag und hilft bei der Bewerbung des Forums.

« Die Zukunft erkennt man nicht,
man schafft sie. »

(Stanislaw Brzozowski)

Gönnergewinnung

Die Stiftung bilding ist auf Unterstützer angewiesen, sei es in Form von persönlichem Engagement und Eigeninitiative oder eines finanziellen Beitrages. Der jährliche Gönnerebeitrag beläuft sich auf 2'500 Franken. Im Gegenzug werden die Gönner unter anderem als Gäste zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen, sie erhalten Eintritts-Karten zur Verleihung des Building-Awards und ihr Engagement wird auf den von der Stiftung betriebenen Websites publiziert.



Um weitere Unternehmen und Personen über die Aktivitäten und Zielsetzungen der Stiftung zu informieren und zur Unterstützung zu motivieren, wurde ein spezieller Flyer realisiert und breit gestreut. Im Berichtsjahr konnten 12 neue Gönner begrüsst werden.

Herzlichen Dank!

Auf ihre vier Trägerverbände - die usic, Infra Suisse, den SBV und die GSGL - sowie folgende Institutionen und Gönnerfirmen konnte die Stiftung bilding im Berichtsjahr zählen:

- Amstein + Walthert AG, Zürich
- Bänziger Partner AG, Baden
- Basler & Hofmann AG, Zürich
- Burkhalter Holding AG, Zürich
- Emch + Berger AG Bern, Bern
- Ernst Basler + Partner AG, Zollikon
- F. Preisig AG, Zürich
- Flückiger + Bosshard AG, Zürich
- Frutiger AG, Thun
- HHM Gruppe, HEFTI. HESS. MARTIGNONI.
- Hochschule Luzern, Technik & Architektur
- Künzle Partner AG, Horw
- Lanz Oensingen AG, Oensingen
- Marti Dienstleistungen AG, Moosseedorf
- Pöyry Schweiz AG, Zürich
- Rapp Gruppe, Basel
- Roduner BSB+Partner AG, Liebefeld
- Scherler AG Solothurn, Solothurn
- Siemens Schweiz AG, Zürich
- TBF + Partner AG, Zürich
- usic-Stiftung
- Walo Bertschinger AG, Zürich

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Herzlichen Dank auch allen Unternehmen, Verbänden und Medienpartnern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung und ihrem persönlichen Engagement einen wesentlichen Teil zur erfolgreichen Durchführung des 1. Building-Awards 2015 beigetragen haben.

Bern, 08.03.2016 dur

Termine / Anlässe 2016

Workshop „Leadership für (angehende) Führungskräfte“

- Dienstag, 5. April 2016
- Dienstag, 7. Juni 2016
- Mittwoch, 16. November 2016

Praxisworkshop für BerufsbildnerInnen

- Donnerstag, 7. September 2016
- Donnerstag, 6. Oktober 2016

